

**18. ÄNDERUNG DER WASSERVERSORGUNGSSATZUNG (WVS) DER
GEMEINDE GLASHÜTTEN / HOCHTAUNUSKREIS**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.03.2020 (GVBl. S. 201), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 4. September 2020 (GVBl. S. 573), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Glashütten in der Sitzung am 13.11.2017 folgende

**18. ÄNDERUNG DER WASSERVERSORGUNGSSATZUNG (WVS)
DER GEMEINDE GLASHÜTTEN**

beschlossen:

Artikel 1

Die Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Glashütten / Hochtaunuskreis vom 16.11.1998 wird wie folgt geändert:

§ 24 Abs. 3 enthält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt 2,26 €/m³ zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Artikel 2

Die Bestimmungen dieser Änderungssatzung treten am 01.01.2021 in Kraft.

Gleichzeitig treten die durch vorstehende Änderungen ersetzte Bestimmungen außer Kraft.

Glashütten, den 14.11.2020

Der Gemeindevorstand

(Siegel)

Brigitte Bannenber
Bürgermeisterin